

Ein fabelhafter Theaterabend

Gelungene Aufführung der Klasse 6d des Wilhelm-von-Oranien-Gymnasiums

Dillenburg (ach). Fabeln auf eine ganz besondere und andere Weise konnten jetzt die Familien der Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d des Wilhelm-von-Oranien-Gymnasiums in Dillenburg erleben. Die Sechstklässler hatten eine Aufführung ihrer selbst geschriebenen Geschichten vorbereitet und dazu ins Forum der Schule eingeladen.

Kurzweilig und abwechslungsreich sollte die Inszenierung der eigenen Fabeln werden. Darum hatte sich die Klasse 6d unter Leitung ihrer Deutschlehrerin Bettina Blachnik für unterschiedliche Vorführungsarten entschieden.

Bei einigen Fabeln wurden Fuchs, Hase und Co. mit Handpuppen oder gebastelten Stabfiguren zum Leben erweckt. Weitere Fabeln kamen zur Aufführung, indem die Kinder selbst in die Rollen der Tiere schlüpfen.

Für die dazugehörigen Kostüme sowie fürs Bühnenbild hatten die Schülerinnen und Schüler eigenhändig zu Kleber, Schere und Stift gegriffen. Außerdem hatten alle Kinder zu einer selbst verfassten Fabel einen kleinen Theaterkasten gefertigt. Die Mini-Bühnen im Schuhkarton wurden ebenfalls an diesem Abend den Zuschauern präsentiert.

Entsprechend umfangreich waren die Vorbereitungen des Theaterabends ausgefallen.



Zu einem fabelhaften Theaterabend lud jetzt die Klasse 6d des Gymnasiums ein. (Foto: privat)

Dabei hatten einige junge Künstler besonders viel Einsatz gezeigt. Sie konnten zur Belohnung am Theaterabend ihre selbst verfassten Fabeln vorlesen. Reichlich belohnt wurden alle Sechstklässler durch den lang anhaltenden Applaus ihres Publikums.

Die Klasse 6d bewies mit die-

ser Aufführung aber nicht nur Talent und Fleiß, sondern auch soziales Engagement. Denn der Theaterabend war nicht nur auf der Bühne den Tieren gewidmet. Die Zuschauer wurden dazu aufgerufen, für das Dillenburgener Tierheim zu spenden - und taten dies auch fleißig.

Auf diese Weise konnte ein Erlös in Höhe von 175 Euro erzielt werden. Christine Nickel vom Dillenburgener Tierheim war von so viel Einsatz begeistert. Sie hatte ebenfalls den Weg in die Schule gefunden und lud die Kinder spontan zu einer Besichtigung ins Tierheim ein.